BRF Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.

Newsletter Oktober 2021

SAVE THE DATE!

- **03. November:** Vortrag zu "Was ist Legal Tech?" mit MLTech
- **17. November:** Vortrag zu "Recht und Inklusion" mit Horst Frehe vom Bund behinderter Juristinnen und Juristen
- **26. - 28. November:** Herbstzwischentagung in Frankfurt
- **04. - 06. März:** Frühjahrszwischentagung in Köln
- **03. - 06. Juni:** Bundesfachschaftentagung in Hamburg

Stay tuned via Instagram

Interessen ausloten.
Ansichten vertreten.
Verantwortung übernehmen.

BRF Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.

Bundesweite Einführung des Abschichtens 28. Oktober 2021

Ein Thesenpapier zum 5-Punkte Plan des BRF

Reduzierung des Prüfungsdrucks durch die Möglichkeit Lernschwerpunkte zu setzen[1]

Der psychischen Belastung hinsichtlich des Examens wird insoweit entgegengewirkt, als dass die Verteilung der immensen Stoffmenge über einen gestreckten Prüfungszeitraum weniger Druck bei den Studierenden verursacht.

Größere Sicherheit im Examen:

- Eigene Lernschwerpunkte sowie ein tieferes Verständnis der einzelnen Rechtsgebiete beugen Ängsten vor, die durch die enorme Stoffmenge entstehen
- Durch das Abschichten wird die Stoffmenge zwar nicht reduziert, den Studierenden aber eine die Möglichkeit geboten, die Lerninhalte über einen längeren Zeitraum verteilt wiederzugeben.

Ermöglichung tieferen Verständnisses der einzelnen Rechtsgebiete[2]

Ein tieferes Verständnis beugt insbesondere dem Effekt des „Bulimie-Lernen" entgegen und ermöglicht nachhaltiges Lernen, wodurch bessere Jurist:innen ausgebildet werden.

Erhöhte Ausbildungsqualität für die Studierenden:

- Die Konzentration auf jeweils ein Rechtsgebiet schärft das Auffassungsvermögen sowie die Sachkenntnis in den einzelnen Rechtsgebieten
- Die Studierenden profitieren von vertieften Kenntnissen weit über das Studium hinaus

[1] Stellungnahme des BRF zur geplanten Änderung des Juristenausbildungsgesetzes NRW, S. 2, https://bundesfachschaft.de/wp-content/uploads/2020/10/Stellungnahme-des-BRF-zur-geplanten-Änderung-des-JAG-NRW-16.10.2020.pdf

[2] Schriftliche Stellungnahme der Landesfachschaft Jura Nordrhein-Westfalen e.V. im Rahmen der Anhörung von Sachverständigen im Rechtsausschuss des Landtags Nordrhein-Westfalen zum Entwurf der Landesregierung eines zweiten Änderungsgesetzes des Juristenausbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (Drucksache 17/13357), S. 15, https://landesfachschaft.de/wp-content/uploads/2021/06/Stellungnahme_17.13357_LFSNRW.pdf

Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.
c/o Universität Hamburg, FSR Rechtswissenschaften | Rothenbaumchaussee 33 | 20148 Hamburg
https://bundesfachschaft.de | info@bundesfachschaft.de

Unsere Forderungen zur Bundestagswahl

Passend zum Beginn der Koalitionsverhandlungen haben wir Thesenpapiere zu unseren Forderungen zum Psychischen Druck an die entsprechenden Arbeitsgruppen versendet.
Wir hoffen, dass die Verhandelnden unsere Thesen und Argumente mit in die Verhandlungen tragen und uns Studierenden Gehör verschaffen.

Mehr Infos zur unseren Forderungen

Interessen ausüben.
Ansichten vertreten.
Verantwortung übernehmen.

BRF Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.

Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.
c/o Uni Hamburg | FSR Rechtswiss. | Rothenbaumchaussee 33 | 20148 Hamburg

Kira Kock
Vorsitzende
vorsitz@bundesfachschaft.de

Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht
- Justizprüfungsamt -
Gottorfstr. 2
24837 Schleswig
- per Mail -

Änderung der Hilfsmittelverordnung 20. Oktober 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Kruse,

haben Sie vielen Dank für Ihre E-Mail vom 28. September 2021. Wir freuen uns, dass die Thematik der Hilfsmittelverordnung weiterhin aktuell ist und auch ihrerseits eine Harmonisierung wünschenswert erscheint. Leider müssen wir uns hinsichtlich Ihrer anstehenden Änderungen zur Hilfsmittelverordnung der Fachschaft Jura der CAU zu Kiel anschließen und ebenfalls unseren Argwohn zum Ausdruck bringen. Ausdrücklich nicht kritisieren möchten wir im Folgenden die Möglichkeit der Nutzung von Griffregistern. Wir freuen uns, dass Sie diese trotz der Orientierung an Nordrhein-Westfalen erlauben.

In den weiteren Punkten stimmen wir allerdings dem öffentlichen Brief der Fachschaft zu. Eine erneute so kurzfristige Änderung der Hilfsmittelverfügung bringt eine ungemeine Umstellung für die Studierenden mit sich. Entgegen der Annahme während der Examensvorbereitung, dass Verweise sowie Markierungen erlaubt sein werden, sehen sich die Examenskandidierenden nun erneut mit einer Praxis konfrontiert, die dem zukünftigen Berufsleben vehement widerspricht. Viele – die sich in der Erwartung auf das Examen vorbereitet haben, Kommentierungen nutzen zu dürfen – sehen sich nun mit einer anderen Realität konfrontiert und zumindest der nächste Prüfungsdurchgang hat

Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.
c/o Universität Hamburg, FSR Rechtswissenschaften | Rothenbaumchaussee 33 | 20148 Hamburg
https://bundesfachschaft.de | info@bundesfachschaft.de

Änderung der Hilfsmittelverordnung in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein ändert seine Hilfsmittelverordnung zum zweiten Mal in einem Jahr. Wir sprechen uns vehement gegen diese erneute Änderung aus, die zu Lasten der Studierenden geht.

Lies die gesamte Stellungnahme

10 Tipps für das erste Semester

Passend zum Semesterstart haben wir unsere 10 Tipps für das erste Semester gepostet!
Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich beim Springer Verlag, sowie bei C.H. Beck, die uns Bücher für eine Semesterstartverlosung zur Verfügung gestellt haben!

Alle Tipps findest Du hier

Vortrag zu KI-Regulierung in der EU

Zusammen mit RAILS e.V. und Prof. Martin Ebers haben wir über die KI-Regulierung in der EU gesprochen und darüber, wie weit KI wirklich ist und welcher Einschränkungen es überhaupt bedarf.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei RAILS e.V. und Prof. Martin Ebers für den spannenden Vortrag!

Bewerbungstraining mit Hogan Lovells

Aus unserem Bewerbungstraining mit Hogan Lovells haben wir folgende Tipps für Euch mitgenommen:

- Achtet auf die Vollständigkeit und verschickt die PDF Datei als einen Anhang
- Uneinheitliche und fehlerhafte Formatierungen hinterlassen einen ersten schlechten Eindruck
- Schreibt die Noten Eurer ZP (nur beim Praktikum/SHK) bzw. Eurer Examina in den Lebenslauf
- Input für Euer Outfit finden Ihr auf der Website bzw. den Social-Media-Kanälen Eures zukünftigen Arbeitgebenden
- Informiert Euch über Eure:n Gesprächspartner:in und stellt Rückfragen im Gespräch

Selbststudium

Die Projektgruppe Digitale Lehre hat sich um eine Stoffsammlung digitaler Materialangebote gekümmert, die für alle frei zugänglich ist!

Zum Selbststudium

Mitgliedsbeiträge

Viele unserer Mitgliedsfachschaften zahlen uns jährlich einen Mitgliedsbeitrag. Diese Mitgliedsbeiträge nutzen wir, um Euch und Eure Interessen bspw. auf Tagungen oder Veranstaltungen zu vertreten. Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr einige Fachschaften finden, um uns und unsere Arbeit zu unterstützen.

Schreib Eve!

Presseschau

- (R)echt Interessant - Folge 43: Studium, Stress und Social Media

Hier findest Du alle weiteren Artikel

Beirat

Gemeinsam mit den Mitgliedern des vergangenen Amtsjahres hat sich der Beirat zum ersten Mal in Präsenz getroffen. Vom 08. bis 10. Oktober ging es für uns ins niedersächsische Freden. Neben einer entspannten Wanderung, viel gutem Essen und einem sehr spannenden Krimidinner nutzten wir die Zeit für die Planung des nächsten Ehemaligentreffens:
Im Rahmen der BuFaTa 2022 in Hamburg möchten wir das erste Präsenztreffen ausrichten und allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich mit ehemaligen und aktuellen Fachschaftler:innen auszutauschen. Weitere Infos hierzu folgen in den kommenden Wochen. Wenn Ihr diese nicht verpassen wollt, tragt Euch gerne in unsere Umfrage zum Ehemaligennetzwerk ein (sofern nicht schon in der Vergangenheit ausgefüllt).

Hier kommst Du zur Umfrage

Arbeitskreiskonferenz

Neues aus der AKK

Die Arbeit der Arbeitskreiskonferenz nimmt langsam, aber sicher Fahrt auf. Nach der motivierenden AKK-Tagung Anfang September und der Rückkehr an die Universitäten zum Semesterbeginn sind alle AK-Leiter:innen und Referent:innen wieder im Arbeitsmodus. Während der AK Juristische Ausbildung II sich gerade damit befasst, wie wir uns als juristische Fachschaften an unseren Faultäten für den integrierten Bachelor of Laws einsetzen, hat der AK Juristische Ausbildung III zusammen mit dem AK Umfragen eine Umfrage zum Studienbeginn veröffentlicht, an der Ihr noch immer teilnehmen könnt. Der AK Studium und Lehre ist aktuell damit beschäftigt, einen Bericht zur Umfrage zum psychischen Druck zu finalisieren, sodass wir bald mit einer empirischen Grundlage unsererseits den Druck auf

die Politik erhöhen können, um für ein Umdenken in der juristischen Arbeit zu werben. Schließlich kann der AK Hochschulwesen auf der ZwiTa in Frankfurt Ende November die ersten Zwischenergebnisse vermelden, also seid gespannt!
Inhaltlich steht die ZwiTa in diesem Jahr unter dem Motto „Recht statt Unrecht“. Dieses Thema ist sowohl für mich, als auch für die AKK ein Herzensanliegen. Wie können wir als Studierende in unserem Studium diverser werden und wie können wir Recht nutzen, um gesellschaftlich Diversität einzufordern? Im Vorfeld der Tagung findet eine Veranstaltungsreihe statt, in der wir mit Studierenden und Praktiker:innen genau über diese Themen diskutieren wollen. Genauere Infos zu diesen Panels erhaltet Ihr noch über unsere sozialen Netzwerke.
Wir freuen uns auf Eure Anregungen und Eure Unterstützung!

Für die AKK, Jonathan (Vorstand für Inhaltliche Koordination)

Hier geht's zu den AKs

Umfrage zum Studienbeginn

Aus eigener Erfahrung wissen wir - wisst Ihr -, dass die Erwartungen, Vorstellungen und Wünsche, mit denen man ins Jurastudium startet, nicht immer der Realität entsprechen ("Da muss man doch lauter Gesetze auswenig lernen!"). Welche Mythen kursieren rund um den Beginn des Studiums? Welche vermeindlichen Vorurteile sind wahr? Welche gilt es aufzudecken? Hierzu haben wir zwei sehr kurze Umfragen (5 Fragen, Dauer ca. 2 min) konzipiert - eine für Studienanfänger:innen und eine für Studierende ab dem 2. Semester.

Hier geht's zur Umfrage!

Bundesverband
rechtswissenschaftlicher
Fachschaften e.V. c/o FSR

Rechtswissenschaften der Universität
Hamburg
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg

www.bundesfachschaft.de
info@bundesfachschaft.de

Mehr zum Thema Datenschutz

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften angemeldet haben.

Abmelden

Gesendet von sendinblue

© 2020 Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.